



Franz Jägerstätter

St. Radegund (Braunau am Inn)



Seliger Franz Jägerstätter, Märtyrer, Gedenkstätte, Grabstätte Im Zusammenhang mit dem 2. Weltkrieg erlangte ein St. Radegunder besondere Berühmtheit:

Franz Jägerstätter lehnte als gläubiger Christ das nationalsozialistische Regime ab und bezahlte dafür im Jahre 1943 in Brandenburg mit seinem Leben. Am 26. Oktober 2008 wurde der Wehrdienstverweigerer Franz Jägerstätter im Mariendom in Linz selig gesprochen. An der Kirchenaußenmauer der Pfarrkirche St. Radegund befindet sich die Grabstätte von Franz Jägerstätter.

Im Jahre 2009 wurde zu Ehren des Seligen Franz Jägerstätters der Franz-Jägerstätter-Platz unmittelbar neben der Pfarrkirche errichtet. Zum Gedenktag und zum Todestag des Seligen Franz Jägerstätters finden hier regelmäßig Gedenkfeiern statt.

Seliger Franz Jägerstätter Märtyrer - Familienvater Gedenktag: 21. Mai

Franz Jägerstätter Wohnhaus

Das ehemalige Wohnhaus von Franz Jägerstätter wurde zu einer Gedenkstätte und zu einem Museum umgebaut und kann nach Voranmeldung unter den Telefonnummern 06278/8219 oder 8683 besichtigt werden.

Die Gedenkstätte ist von der Pfarrkirche und dem Franz-Jägerstätter-Platz aus zu Fuß leicht erreichbar. Es befindet sich aber auch ein Busparkplatz unmittelbar neben dem Gebäude.

Öffnungszeiten: Für Gruppen nach telefonischer Voranmeldung 06278/8219 (Frau Maria Dammer) Pfarramt Tarsdorf 06278/8146

Preisinformationen: Kein Eintritt!

Daten & Fakten:

Gedenkstätte, Kirche und Franz Jägerstätter Platz sind zu Fuß in einigen Minuten erreichbar. Busparkplätze sind vorhanden.

Gemeinde Sankt Radegund's Einkehrtipp:

Gasthaus Hofbauer, Gasthaus Habl, Mostschänke Holzmann.

Kontaktadressen:

Anbieter:

Gemeinde St. Radegund

St. Radegund 7, 5121 St. Radegund

Tel.: +43 (6278) 20055

e-Mail: gemeinde@st-radegund.ooe.gv.at

Web: <http://www.st-radegund.at>

0ÖNachrichten

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Diesen oder ähnliche Tipps findest du unter www.ausflugstipps.at